

Klimaanpassung in Finnland

Die europäischen Länder befinden sich in unterschiedlichen Phasen der Vorbereitung, Entwicklung oder Umsetzung von Nationalen Anpassungsstrategien. Die bisher erzielten Fortschritte hängen in erster Linie vom politischen Willen und den zur Verfügung stehenden Ressourcen ab Anpassungsmaßnahmen durchzuführen. Darüber hinaus sind aber auch eine Reihe von anderen Faktoren entscheidend, einschließlich des Ausmaßes und der Art der beobachteten Folgen des Klimawandels und der Einschätzung der aktuellen und zukünftigen Anfälligkeit für die Folgen des Klimawandels.



Fläche: 338.000 km²
Einwohnerzahl: 5,3 Mio.
Ostseeküste: 1.126 km

Die finnische Klimaanpassungsstrategie

Finnland war das erste Land in Europa mit einer Klimaanpassungsstrategie. Im Anschluss an die nationale Klimastrategie aus dem Jahr 2001 wurde im Jahr 2003 mit der Entwicklung der Anpassungsstrategie begonnen. Die Strategie wurde mit Hilfe einer Reihe von Experten, Wissenschaftlern und Vertretern verschiedener Sektoren ausgearbeitet. Es wurde eine Vielzahl von Workshops abgehalten mit dem Ziel, die Auswirkungen des Klimawandels aufzuzeigen und Anpassungsmöglichkeiten der verschiedenen Sektoren zu diskutieren. Einen wichtigen Beitrag zu diesem Prozess lieferte das Forschungsprojekt FINADAPT des finnischen Umweltministeriums, das Finnlands Anpassungsfähigkeit an den Klimawandel untersuchte. 2005 wurde die Strategie angenommen. Das Ziel der Anpassungsstrategie ist die Reduzierung der negativen Folgen des Klimawandels sowie die Nutzung möglicher Chancen.

Die Strategie zeigt die Anfälligkeit für Auswirkungen des Klimawandels in verschiedenen Sektoren auf und schlägt Maßnahmen vor, um deren Anpassungsfähigkeit zu verbessern.

Die von der Strategie abgedeckten Sektoren sind:

- Landwirtschaft und Nahrungsmittelproduktion
- Forstwirtschaft
- Fischerei
- Tierhaltung und Wildtiere
- Wasserressourcen
- Biodiversität
- Industrie
- Energie
- Verkehr
- Landnutzung und Gemeinden
- Gebäude
- Gesundheit
- Tourismus und Erholung
- Versicherungssektor

Die Verantwortung für die Umsetzung der nationalen Anpassungsstrategie liegt bei den jeweiligen Fachministerien, von denen einige bereits begonnen haben, sektorale Einschätzungen und Aktionspläne zu entwickeln, um Anpassung in die jeweiligen Politikbereiche zu integrieren.

Evaluierung

Zur Evaluierung der Umsetzung der nationalen Anpassungsstrategie wurde in Finnland eine Koordinierungsgruppe eingerichtet, die Vertreter aus Ministerien, Forschungs- und Forschungsförderungseinrichtungen sowie der lokalen und regionalen Verwaltung umfasste. Ihr Bericht wurde 2009 veröffentlicht. Die Evaluierung ergab, dass der am meisten fortgeschrittene Sektor bei der Umsetzung der Anpassungsstrategie das Management der Wasserressourcen ist. Anpassung wurde hier bereits gut in die Entscheidungsprozesse integriert. Im Verkehrssektor, der kommunalen Planung sowie der Land- und Forstwirtschaft ist die Umsetzung fortgeschritten; in den meisten Sektoren jedoch befindet sich die Anpassung an den Klimawandel immer noch in den Anfangsstadien. Nach einem vorläufigen, im Zuge des Evaluierungsprozesses entwickelten Indikator zur Umsetzung der

Anpassungsstrategie erreicht Finnland insgesamt Stufe zwei auf einer Skala von 1 bis 5. Dies bedeutet, dass unter den politischen Entscheidungsträgern ein gewisses, aber noch nicht umfassendes Verständnis für die Auswirkungen des Klimawandels vorhanden ist und die Notwendigkeit von Anpassungsmaßnahmen in einem gewissen Maße, aber noch nicht überall erkannt worden ist. Die Evaluierung fordert abschließend eine verbesserte Umsetzung der Strategie durch eine Aufstockung der Forschungsmittel. Außerdem wird eine Stärkung des Bewusstseins für Klimafragen in den Entscheidungsprozessen auf allen Ebenen gefordert. Die praktische Umsetzung von Anpassungsmaßnahmen soll durch bessere Zusammenarbeit zwischen den Sektoren, vor allem auf regionaler Ebene erreicht werden. Eine erneute Evaluierung der nationalen Anpassungsstrategie ist für 2011 bis 2013 geplant. Neben den neu identifizierten Bedürfnissen zur Klimaanpassung soll die Strategie auf Grundlage der EU-Anpassungsstrategie und der internationalen Arbeiten zur Klimaanpassung überprüft werden.

Informationen zum Projekt RADOST finden

Sie unter:

www.klimzug-radost.de

Stand: Januar 2012



© Roman Arcea / fotolia.com